



Luxembourg Private Equity
& Venture Capital Association

Einladung Luxemburg: Effiziente Strukturierungen von Private Equity Fonds

Workshop am 29. Juni 2012





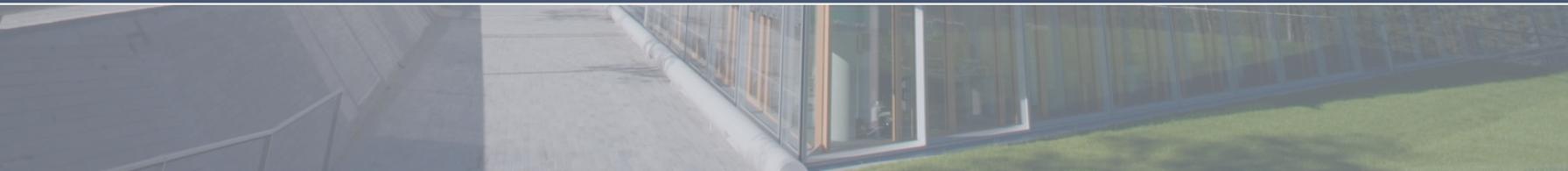
Der Luxemburger Private Equity und Venture Capital Verband LPEA lädt ein zu einem Workshop mit dem Thema

Luxemburg: Effiziente Strukturierungen von Private Equity Fonds

Der Einfluss von AIFMD auf Faktoren wie Standort, Rechts- und Steuerstruktur

Eine Übersicht über rechtliche, steuerliche, aufsichtsbehördliche und administrative Aspekte, die bei der Fondsstrukturierung und -auflegung berücksichtigt werden sollten

Workshop am 29. Juni 2012 von 9:00 bis 11:00 Uhr im Literaturhaus Frankfurt



Alternative Fonds werden in den nächsten Jahren erstmals einer umfassenden Regulierung im Zuge der alternativen Investmentfondsmanagerrichtlinie („AIFMD“) ausgesetzt, während sich Europäische Venture Capital und Social Entrepreneurship Fonds freiwillig einer Regulierung unterwerfen können.

Zu den zahlreichen Vorteilen der Branchenstandards zählen steuerliche Transparenz, flexible Ausgestaltung von Informations-, Gewinnausschüttungs- und Geschäftsführungsrechten sowie die fehlende Notwendigkeit einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Dies wird sich mit der Umsetzung der AIFMD ändern. Erhöhte Anforderungen an Risikomanagement, interne Kontrollverfahren, Reporting und die Delegation von Aufgaben an externe Dienstleister stellen Private Equity und Venture Capital Häuser vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig gebietet es das nach wie vor schwierige wirtschaftliche Umfeld für Private Equity, proaktiv Investoren in Ländern zu suchen, die mit bewährten lokalen Strukturen nicht vertraut sind. Vor diesem Hintergrund wird damit die Frage nach dem passenden Standort eines alternativen Anlagefonds in Zukunft neu zu stellen sein.

Das Planen, Strukturieren und Auflegen von Private Equity und Venture Capital Fonds ist eine komplexe Thematik: Herkunft der Anleger sowie Art und Ort des Zielinvestments haben einen entscheidenden Einfluss auf die rechtliche und steuerliche Struktur, wie auch auf die Entscheidung, unter welcher Rechtsordnung und mit welchem Aufsichtsrecht das Kapitalanlageprodukt aufgelegt wird. Struktur und Aufsichtsregeln haben wiederum Konsequenzen für die laufende Fondsverwaltung, das Governance-Modell und den Umfang an Substanzanforderungen.

Der Luxemburger Private Equity und Venture Capital Verband LPEA lädt zu einem Workshop ein, der Ihnen einen Überblick über folgende wesentliche Inhalte gibt:

- Stand der Umsetzung der AIFMD
- Standortfaktoren, die für eine Domizilierung von alternativen Anlageprodukten in Luxemburg sprechen
- Überblick über die möglichen Fondsstrukturen und Verwaltungsaspekte.



Programm

29. Juni 2012 • 9:00 – 11:00

8:30-9:00 Registrierung

Die Präsentation wird in Form einer Podiumsdiskussion gehalten.

Teilnehmer:

- Hans-Jürgen Schmitz, *Präsident der LPEA und Managing Partner Mangrove Capital Partners*
- Günther P. Skrzypek, *Managing Partner, Augur Capital*
- Dirk van Dreumel, *Managing Director der Niederlassung Deutschland der LRI Invest S.A. Luxembourg*
- Olivier Carré, *Partner, PricewaterhouseCoopers*
- Robert Brimeyer, *Partner, Alter Domus Alternative Asset Fund Administration*
- Patricia Volhard, *Rechtsanwältin, Pöllath + Partners*
- Laurent Schummer, *Partner, Linklaters*

11:00-12:00 Stehempfang

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme, indem Sie das Anmeldeformular bis zum 22. Juni an LPEA paul.junck@lpea.lu schicken. Die Teilnahme an diesem Workshop ist kostenfrei.

Luxemburg: Effiziente Strukturierungen von Private Equity Fonds

29. Juni 2012

Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.
Schöne Aussicht 2
60311 Frankfurt am Main

Ich bestätige meine Teilnahme an dem Workshop:

Frau / Herr

Vorname _____

Nachname _____

Firma _____

Funktion _____

E-mail _____

*Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme, indem Sie das Anmeldeformular bis zum 22. Juni an LPEA paul.junck@lpea.lu schicken.
Die Teilnahme an diesem Workshop ist kostenfrei.*